

Rückert, Friedrich: 41. (1827)

- 1 Komm, schöne glatte, kalte, goldne Schlange,
- 2 Auf die ich starker Schlangenwürger passe;
- 3 Du hast mit buntem Spiel um meine Straße
- 4 Dich zierlich schlängelnd hergewunden lange.

- 5 Komm, schmeidige, daß ich mit eh'rnem Zwange
- 6 Dich fass' und halt' und nicht sobald dich lasse;
- 7 Wind' du dich nur und krümm' dich, giftig blasse,
- 8 Mir ist vor deinem süßen Gift nicht bange.

- 9 Wohlauf, mit allen deinen Schlangenkünsten,
- 10 Unbändig um des Feindes Leib dich ringelnd,
- 11 Mit Zähnen blinkend, sprühend mit den Zungen:

- 12 Laß sehn, wer von uns beiden hier mit Brünsten
- 13 Das andre wird bestehn, es so umzingelnd,
- 14 Daß es bekennen muß: ich bin bezwungen.

(Textopus: 41.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47044>)